

# Antrag Inbetriebsetzung einer Strom-Erzeugungsanlage

für den Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Emmerich GmbH

**Alle Unterlagen bitte im Original einreichen!**



# Stadtwerke Emmerich

## Anlagenbetreiberin / Anlagenbetreiber

Name	Vorname	E-Mail
Straße / Haus-Nr.	PLZ / Ort	Telefon / Fax

## Standort der Anlage

Straße / Haus-Nr.	PLZ / Ort / Ortsteil	Gemarkung / Flur / Flurstück
-------------------	----------------------	------------------------------

## Eingetragenes Elektro-Installationsunternehmen

Firma	E-Mail	
Straße / Haus-Nr.	PLZ / Ort	Telefon / Fax

## Angaben zur Erzeugungsanlage

<input type="checkbox"/> Neuerrichtung	<input type="checkbox"/> Erweiterung	
<input type="checkbox"/> Photovoltaik (an oder auf Gebäude)	<input type="checkbox"/> Biomasse	<input type="checkbox"/> KWK-Anlage
<input type="checkbox"/> Photovoltaik (Freifläche)	<input type="checkbox"/> Klärgas	
<input type="checkbox"/> Windenergie	<input type="checkbox"/> sonstige: _____	
Neubeantragte Leistung: _____ kW / kWp	<b>Angaben zu Energiespeicher</b>	
Bereits in Betrieb: _____ kW / kWp	Speicher Bruttoleistung: _____ kW	
<b>Gesamtleistung:</b> _____ kW / kWp	Nutzbare Speicherkapazität: _____ kWh	
	Max. Entladeleistung im Dauerbetrieb: _____ kW	
	Datum Inbetriebnahme Energiespeicher: _____	
	Kein Energiespeicher <input type="checkbox"/>	

Selbstverbrauch  ja  nein

**Der Aufbau der Messung erfolgt gemäß beigefügtem Messkonzept.** (siehe Anlage 2)

## Angaben zur Anlagenerrichtung

**Regelung der Anlage**  Einrichtung zur Regelung der Anlage betriebsfertig installiert

**nach § 9 EEG:**  Begrenzung der maximalen Einspeiseleistung auf 70% (nur bei Gesamtleistung bis 25 kWp)

### bei Erzeugungsanlagen kleiner gleich 30 kVA Anlagenleistung

Hiermit bestätige ich die Funktionalität des integrierten Netz- und Anlagenschutzes (NA-Schutz) gemäß VDE-AR-N 4105, Kapitel 6.

### bei Erzeugungsanlagen größer gleich 30 kVA Anlagenleistung

Hiermit bestätige ich die Funktionsfähigkeit des zentralen NA-Schutzes sowie die beiden in Reihe geschalteten bzw. redundanten Kuppelschalter am zentralen Zählerplatz, gemäß VDE-AR-N 4105, Kapitel 6.

Standort der Schaltstelle: \_\_\_\_\_ **(bitte Lageplan beifügen)**

Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Schutzeinrichtungen stets im technisch einwandfreien Zustand zu halten.

Mit Unterzeichnung des Inbetriebsetzungsprotokolls erklärt die verantwortliche Elektrofachkraft, dass die anerkannten Regeln der Technik, insbesondere die DIN / VDE-Vorschriften, die VDE-Anwendungsregeln VDE-AR-N-4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ in Verbindung mit der TAR Niederspannung VDE-AR-N 4100, die VDE / FNN Anschlussregel TAR Mittelspannung VDE-AR-N 4110 mit den ggf. ergänzenden Hinweisen, sowie die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) in der jeweils aktuell gültigen Fassung, eingehalten werden. Zählerdatenblatt (Anlage 1) und Messkonzepte (Anlage 2) sind Bestandteil des Inbetriebsetzungsantrages. Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die jeweils gültige Fassung des EEG- und KWK-Gesetzes einzuhalten und umzusetzen. Voraussetzung für den Netzanschluss von EEG-Anlagen ist u.a. die Erfüllung der Verpflichtung des Anlagenbetreibers nach § 9 EEG Technische Vorgaben.

**Die Erzeugungsanlage wurde am Datum: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_ in Betrieb genommen.**

Ort, Datum

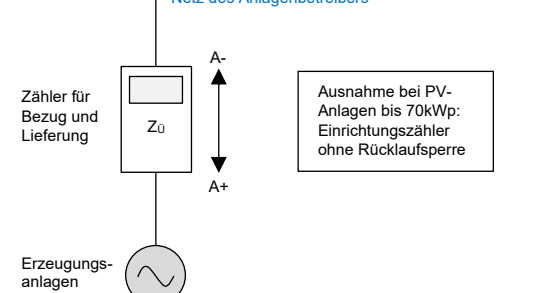
Stempel des „Eingetragenen Elektro-Installationsunternehmens“ und Unterschrift der verantwortlichen Elektrofachkraft

# Messkonzepte

bei einer Eigenerzeugungsanlage (Förderung gemäß EEG oder KWKG)  
für den Parallelbetrieb mit dem Netz der Stadtwerke Emmerich GmbH  
Formular wird unter [www.swe-gmbh.de](http://www.swe-gmbh.de) bereitgestellt.

**Messkonzept 1 - Volleinspeisung**

Eigentumsgrenze: Netz der Stadtwerke Emmerich GmbH (grün gestrichelt), Netz des Anlagenbetreibers (blau gestrichelt)



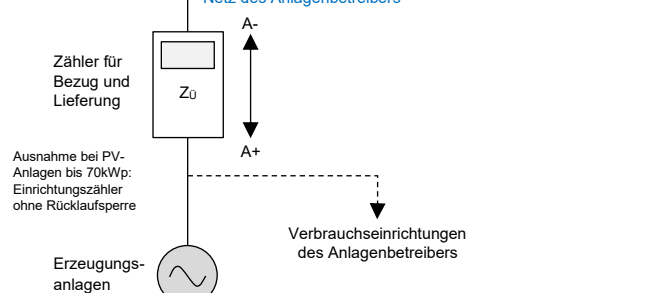
Zähler für Bezug und Lieferung:  $Z_0$

Erzeugungsanlagen

Ausnahme bei PV-Anlagen bis 70kWp: Einrichtungszähler ohne Rücklaufsperrre

**Messkonzept 2 - Überschusseinspeisung**

Eigentumsgrenze: Netz der Stadtwerke Emmerich GmbH (grün gestrichelt), Netz des Anlagenbetreibers (blau gestrichelt)



Zähler für Bezug und Lieferung:  $Z_0$

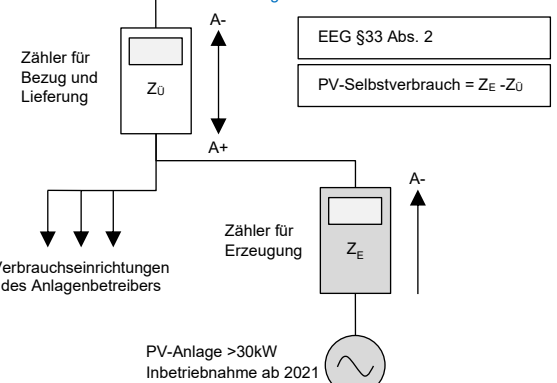
Erzeugungsanlagen

Ausnahme bei PV-Anlagen bis 70kWp: Einrichtungszähler ohne Rücklaufsperrre

Verbrauchseinrichtungen des Anlagenbetreibers

**Messkonzept 3 - PV-Selbstverbrauch**

Eigentumsgrenze: Netz der Stadtwerke Emmerich GmbH (grün gestrichelt), Netz des Anlagenbetreibers (blau gestrichelt)



Zähler für Bezug und Lieferung:  $Z_0$

Zähler für Erzeugung:  $Z_E$

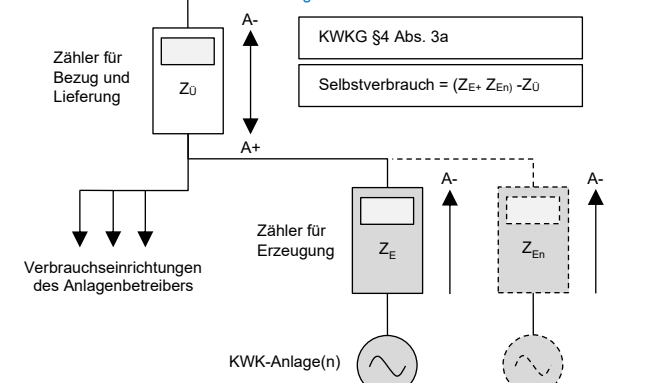
Verbrauchseinrichtungen des Anlagenbetreibers

PV-Anlage >30kW  
Inbetriebnahme ab 2021

EEG §33 Abs. 2  
PV-Selbstverbrauch =  $Z_E - Z_0$

**Messkonzept 4 - KWK-Untermessung**

Eigentumsgrenze: Netz der Stadtwerke Emmerich GmbH (grün gestrichelt), Netz des Anlagenbetreibers (blau gestrichelt)



Zähler für Bezug und Lieferung:  $Z_0$

Zähler für Erzeugung:  $Z_E$

Zähler für Erzeugung:  $Z_{En}$

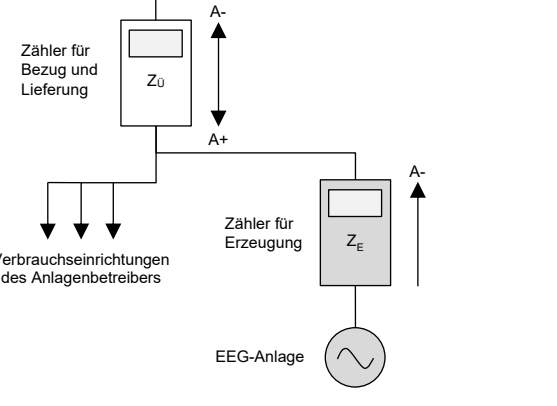
Verbrauchseinrichtungen des Anlagenbetreibers

KWK-Anlage(n)

KWKG §4 Abs. 3a  
Selbstverbrauch =  $(Z_E + Z_{En}) - Z_0$

**Messkonzept 5 – kaufm.-bilanzielle Weitergabe**

Eigentumsgrenze: Netz der Stadtwerke Emmerich GmbH (grün gestrichelt), Netz des Anlagenbetreibers (blau gestrichelt)



Zähler für Bezug und Lieferung:  $Z_0$

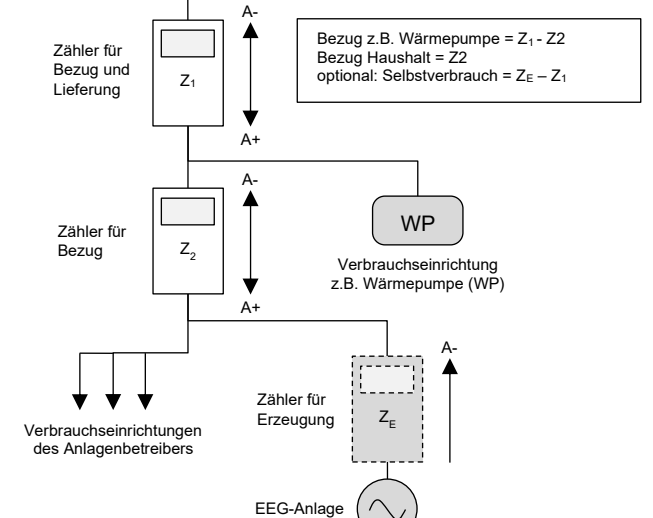
Zähler für Erzeugung:  $Z_E$

Verbrauchseinrichtungen des Anlagenbetreibers

EEG-Anlage

**Messkonzept 6 – Kaskadenschaltung**

Eigentumsgrenze: Netz der Stadtwerke Emmerich GmbH (grün gestrichelt), Netz des Anlagenbetreibers (blau gestrichelt)



Zähler für Bezug und Lieferung:  $Z_1$

Zähler für Bezug:  $Z_2$

Zähler für Erzeugung:  $Z_E$

Verbrauchseinrichtung z.B. Wärmepumpe (WP)

Verbrauchseinrichtungen des Anlagenbetreibers

EEG-Anlage

Bezug z.B. Wärmepumpe =  $Z_1 - Z_2$   
Bezug Haushalt =  $Z_2$   
optional: Selbstverbrauch =  $Z_E - Z_1$

**Messkonzept auf separatem Blatt dargestellt**  
Sollte die tatsächliche Messanordnung keinem der Messkonzepte dieser Übersicht entsprechen, so ist die reale Situation auf einem separaten Blatt darzustellen und dieses beizufügen.

**Verbraucher des erzeugten Stroms**  
(bei abweichender Personenidentität zum Anlagenbetreiber)

Name \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Ansprechpartner / Telefon \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift des eingetragenen Elektroinstallationsunternehmens \_\_\_\_\_